

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2170-01	Termin 09.06.2022 14.09.2022	Schulausschuss Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
09.06.2022	Schulausschuss		K		
14.09.2022	Jugendhilfeausschuss		K		

Berichtsgegenstand

Sachstandbericht Offener Ganzttag Schuljahr 2020/2021

Sachdarstellung

Der Offene Ganzttag als Kooperationsangebot von Schulen und kommunalen Bildungsträgern insbesondere der freien Jugendhilfe ist Gegenstand der inneren und äußeren Schulentwicklung.

Vor dem Hintergrund dieser besonderen Herausforderung bis zum Jahr 2026 hat der Bereich Schule in der Vorlage M/17/0987-01 angekündigt, ein jährliches Berichtswesen für den Schulausschuss und den Jugendhilfeausschuss zu erstellen, um die fortschreitende Entwicklung im Offenen Ganzttag darzustellen.

Die Coronapandemie hatte zentrale bildungspolitische, soziale und emotionale Auswirkungen für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das pädagogische Personal in den Schulen. Ein strukturierter Schulalltag, gemeinsames Lernen und Erleben oder auch das Treffen mit Schulfreundinnen und Schulfreunden war im Schuljahr 2020/2021 nicht mehr möglich. Der zeitweise Verlust von vertrauten Bezugspersonen in den Grundschulen hat für viele Schülerinnen und Schüler einen tiefen Einschnitt in ihrer Entwicklung bedeutet. Trotz des Engagements der Pädagogen und Pädagoginnen in den Schulen und die Unterstützung durch das Lernen auf Distanz hatte die Pandemie besondere Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder in diesem Schuljahr gehabt.

Für das Schuljahr 2020/2021 wurde im Interesse der Kinder versucht einen Regelunterricht im Unterricht in Präsenzform zu ermöglichen. Hygienevorschriften und Teststrategien bestimmten den Schulalltag.

Damit alle Rahmenbedingungen für die Beschulung der Kinder in den Grundschulen möglich war musste eine starke Kooperation zwischen Schule und Träger des Offenen Ganztages erfolgen. Alle an Schule beteiligten Personen, haben dazu beigetragen, dass der Regelunterricht an den einzelnen

Bereichsleiterin Bereich 3-3	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Jordan-Ecker Datum 25.05.2022	Schmidt Datum 30.05.2022	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2170-01	Termin 09.06.2022 14.09.2022	Schulausschuss Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	---	--

27 Standorten möglich war. Nur in enger Absprache und Kooperation konnte dies in Oberhausen
28 umgesetzt werden.

29
30 Fortlaufend müssen die Absprachen und Kooperationen aller beteiligten Akteure im System Schule
31 für das Schuljahr 2021/2022 hinsichtlich der entstandenen Defizite und veränderten, bzw. verstärkten
32 Problemlagen der Kinder und deren Familien durch die Coronapandemie gesondert betrachtet und
33 verstärkt berücksichtigt werden.

34 35 **Anlagen**

- 36
- 37 1. Sachstand des Offenen Ganztags in Oberhausen für das Schuljahr 2020/2021
- 38 2. Liste Mittagessen
- 39 3. Lokalkompass vom 25.11.2020
- 40 4. Küchensituation

Sachstand des Offenen Ganztags in Oberhausen für das Schuljahr 2020/2021

I. Grundlagen zur Durchführung des Offenen Ganztags	
• Erlass „Gebundene und Offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ und hierzu ergänzende Erlasse (Aufsichtserlass, Sicherheitserlass Sport) • Erlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ • Erlass zu Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe nach SGB VIII in Offenen Ganztagschulen • Kooperationsvertrag zwischen dem jeweiligen Angebotsträger, der Stadt Oberhausen und der jeweiligen Schule • Betreuungsverträge • Satzung der Stadt Oberhausen über die Erhebung von Elternbeiträgen • Rahmenkonzept für die Offene Ganztagschule im Primarbereich (Drucksache M/16/1884-01)	
II. Rahmenbedingungen	
Ganztagsquote	Anzahl der Grundschulen: 30 Gesamtschülerzahl: 7.202 Anzahl der Kinder im Offenen Ganztags gesamt: 5.245 Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Offenen Ganztags: 435 Kinder mit Flüchtlingshintergrund: 141 Ganztagsquote: 72,8 %
Trägerschaft	<u>AWO (3)</u> Marienschule, Postwegschule, Ruhrschule <u>Caritas (3)</u> Luisenschule, Overbergschule, Robert-Koch-Schule <u>Ev. Kirchenkreis (2)</u> Grundschule Schwarze Heide, Schule an der Oranienstraße

	<u>Kurbel (7)</u> Adolf- Feld- Schule, Alsfeldschule, Hirschkampfschule, Grundschule Buschhausen, Melanchthonschule, Steinbrinkschule, Wunderschule <u>Verein zur Betreuung von Kindern der Hartmannschule (1)</u> Hartmannschule <u>Verein zur Betreuung von Schulkindern (VBS) (14)</u> Astrid-Lindgren-Schule, Bismarckschule, Brüder-Grimm-Schule, Concordiaschule, Erich-Kästner-Schule, Falkenstein-schule, Jacobischule, Kastellschule, Königsschule, Rolandschule, Landweherschule, Osterfelder Heide Schule, Schule am Froschenteich, Schule am Siedlerweg																														
Elternbeiträge	Elternbeitragstabelle <table><tr><th>Einkommens- stufe</th><th>Jahreseinkommen in EUR</th><th>Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR</th></tr><tr><td>Stufe 1</td><td>bis 20.000 €</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Stufe 2</td><td>bis 24.542 €</td><td>45 €</td></tr><tr><td>Stufe 3</td><td>bis 36.813 €</td><td>50 €</td></tr><tr><td>Stufe 4</td><td>bis 49.084 €</td><td>62 €</td></tr><tr><td>Stufe 5</td><td>bis 61.355 €</td><td>67 €</td></tr><tr><td>Stufe 6</td><td>bis 73.626 €</td><td>77 €</td></tr><tr><td>Stufe 7</td><td>bis 85.897 €</td><td>95 €</td></tr><tr><td>Stufe 8</td><td>bis 98.168 €</td><td>130 €</td></tr><tr><td>Stufe 9</td><td>über 98.168 €</td><td>150 €</td></tr></table> Geschwisterkinder: beitragsfrei	Einkommens- stufe	Jahreseinkommen in EUR	Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR	Stufe 1	bis 20.000 €	0 €	Stufe 2	bis 24.542 €	45 €	Stufe 3	bis 36.813 €	50 €	Stufe 4	bis 49.084 €	62 €	Stufe 5	bis 61.355 €	67 €	Stufe 6	bis 73.626 €	77 €	Stufe 7	bis 85.897 €	95 €	Stufe 8	bis 98.168 €	130 €	Stufe 9	über 98.168 €	150 €
Einkommens- stufe	Jahreseinkommen in EUR	Monatliche Rate des Elternbeitrages in EUR																													
Stufe 1	bis 20.000 €	0 €																													
Stufe 2	bis 24.542 €	45 €																													
Stufe 3	bis 36.813 €	50 €																													
Stufe 4	bis 49.084 €	62 €																													
Stufe 5	bis 61.355 €	67 €																													
Stufe 6	bis 73.626 €	77 €																													
Stufe 7	bis 85.897 €	95 €																													
Stufe 8	bis 98.168 €	130 €																													
Stufe 9	über 98.168 €	150 €																													
III. Angebotsstruktur																															
Personaleinsatz	Die Personalzusammensetzung ist je nach Träger und Schule unterschiedlich geregelt. Diese Regelung wurde im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen zwischen der Stadt Oberhausen, dem Träger des Offenen Ganztages und den Schulen vereinbart. „Der Maßnahmeträger stellt sicher, dass eine (sozial-) pädagogische Fachkraft (Erzieher/in, Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation) als fachliche Leitung des Offenen Ganztages eingesetzt wird. Ergänzendes, nicht pädagogisch ausgebildetes																														

	Stammpersonal muss eine Fort- und Weiterbildung für die Arbeit im Offenen Ganzttag nachweisen. Die Einstellung des Personals erfolgt durch den Träger des Offenen Ganztages am jeweiligen Schulstandort und findet in enger Abstimmung mit der Schulleitung statt. <u>Helferprogramm in Coronazeiten</u> Durch die Zuwendung für das OGS Helferprogramm – Aufholen nach Corona - konnten zusätzliche Personalmaßnahmen in pädagogischen und organisatorischen Bereich an den Grundschulen umgesetzt werden. Das Helferprogramm wurde bis Ende 2022 verlängert.
Lehrereinsatz	Vorgesehene Lehrerstundenanteile (Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, BASS 11 - 02 Nr. 19) 0,1 Lehrerstellenanteile pro 25 Schüler*innen, welche 2,8 Unterrichtsstunden entspricht
Raumsituation	Der Rat der Stadt hat am 24.09.2018 die Schulbauleitlinien für Oberhausen beschlossen (B16/3993-01). Der Einsatzbereich der Schulbauleitlinien bezieht sich in erster Linie auf zukünftige Neubauvorhaben um Raumstandards festzulegen. (Ausnahme Berufskollegs aufgrund der besonderen Anforderungen). Veränderte Anforderungen, wie z.B. Inklusion oder Offener Ganzttag, sollen in einem variablen System Berücksichtigung finden. Die Schulbauleitlinien geben vor, dass pro Zug der Schule ein explizit genannter Ganztagsraum vorhanden sein soll, ebenfalls ein sonstiger Raum für eine Gruppe von 25 Kindern. Die Speiseräume und Küchen in Grundschulen werden für eine 100%ige Teilnahme der Schülerinnen und Schüler berechnet. Im Anhang findet sich eine Übersicht des aktuellen Sachstands zum Umbau der Küchen (Anlage 4). Zu berücksichtigen ist auch, dass die ganze Schule im Rahmen des Ganztags genutzt werden kann.
Öffnungszeiten	<u>Standards der Stadt Oberhausen</u> Montags - Freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr Orientiert an den Bedarfen innerhalb der Elternschaft bieten vereinzelte Standorte frühestens um 7 Uhr eine Betreuung und spätestens bis 17 Uhr an.
Ferienbetreuung	Eine Ferienbetreuung im Offenen Ganzttag durch die Träger des Offenen Ganztags wird in Oberhausen nicht angeboten.

	Durch den Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie wird im Rahmen der Ferienspiele eine Ferienbetreuung sichergestellt. Bei der Anmeldung werden die Kinder, welche den Offenen Ganzttag besuchen, bevorzugt berücksichtigt.
Mittagstisch	In den Kooperationsvereinbarungen wurde festgehalten, dass der Maßnahmeträger in Abstimmung mit der Schule einen Dienstleister beauftragt, der die Schüler/innen mit einem qualitativen und ausgewogenen Mittagessen versorgt. Dabei sollten die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung beachtet werden. Ein einheitlicher Hygienestandard ist sicher zu stellen, welcher durch den Qualitätszirkel in enger Abstimmung mit der Lebensmittelüberwachung der Stadt Oberhausen festgelegt wird. Im Schuljahr 2020/2021 führte Prof. Dr. Eissing vom Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich Schulungen mit Vertretern aller Offener Ganztage durch. Das Thema "Qualifizierung von Küchenkräften" beinhaltete beispielsweise die Hygienestandards zur Lebensmittelagerung, -ausgabe, sowie die Reinigung und Umgang der neuen OGS Küchen aus "Gute Schule 2020". Diese wurden im Anschluss der Schulungen an allen OGS Standorten mit dem OGS Teams und dem Institut für Gesundheitsförderung bearbeitet (siehe Anlage 3). Vor dem Hintergrund der sich stets weiterentwickelnden Hygienestandards und des wechselnden Mitarbeiterstamm im OGS, wurde eine "Auffrischungsschulung" im 2 Jahre Rhythmus vereinbart. Die nächste Schulung findet zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 statt. Kosten: Die Kosten eines Mittagessens und Anzahl der Essen (siehe Anlage 2). Kinder deren Eltern Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz erhalten, sind von einer Zahlung befreit.
IV. Qualitätsentwicklung	
Qualitätszirkel Offener Ganzttag	2014 hat sich auf Beschluss des Schulausschusses in Oberhausen der „Qualitätszirkel OGS“ - ein Zusammenschluss aus Jugend- und Schulverwaltung, Trägern der Jugendhilfe, der Beauftragten für den Offenen Ganzttag im Grundschulbereich (Schulleitung), Vertreter*innen der OGS Leitungen, dem Bildungsbüro und der Schulaufsicht - gebildet. Dieser trifft sich 4 -5 Mal zu regelmäßigen Sitzungen jährlich, bei Bedarf auch öfter. Auch in Coronazeiten hat sich der Qualitätszirkel regelmäßig "online" getroffen. Neben den Treffen des Qualitätszirkels gab es auch regelmäßige Austauschtreffen zwischen Schulaufsicht, Trä-

	gern des offenen Ganztages und dem Bereich Schule um kurzfristige, situations- und bedarfsorientierte Absprachen zur Unterrichts- und Betreuungsversorgung abzusprechen. Themenschwerpunkte des Qualitätszirkels im Schuljahr 2020/2021: - Ferienangebote für Kinder im Offenen Ganzttag - Raumausstattung - Fortbildung zum/zur Inklusionskoordinatoren*in/Lebenshilfe Gelderland - OGS in Pandemiezeiten - Förderprogramme Aufholen nach Corona - Hygienestandards im OGS
--	--

Schule / Offener Ganztag	Mittagessen	Preis	
Adolf-Feld-Schule	160	2,00 EUR	pro Essen
Alsfeldschule	120	3,00 EUR	pro Essen
Astrid-Lindgren-Schule	200	3,00 EUR	pro Essen
Bismarckschule	130	3,00 EUR	pro Essen
Brüder-Grimm-Schule	227	3,20 EUR	pro Essen
Concordiaschule	135	2,90 EUR	pro Essen
Erich-Kästner-Schule	150	3,30 EUR	pro Essen
Falkensteinschule	141	2,60 EUR	pro Essen
Grundschule Buschhausen	115	2,20 EUR	pro Essen
Hartmannschule	116	2,50 EUR	pro Essen
Hirschkampfschule	145	3,50 EUR	pro Essen
Jacobischule	110	3,00 EUR	pro Essen
Kastellschule	90	3,50 EUR	pro Essen
Königschule	140	2,60 EUR	pro Essen
Landweherschule	215	3,00 EUR	pro Essen
Luisenschule	156	40,00 EUR	pauschal für 12 Monate
Marienschule	151	3,00 EUR	pro Essen
Melanchthonschule	140	2,50 EUR	pro Essen
Overbergschule	137	46,00 EUR	pauschal für 12 Monate
Postwegschule	100	3,50 EUR	pro Essen
Robert-Koch-Schule	269	60,00 EUR	pauschal für 10 Monate
Rolandschule	135	3,50 EUR	pro Essen
Ruhrschule	150	2,50 EUR	pro Essen
Schule am Froschenteich	175	3,00 EUR	pro Essen
Teilstandort Havenstein	70	3,00 EUR	pro Essen
Schule am Siedlerweg	210	2,30 EUR	pro Essen
Schule an der Oranienstr.	120	3,00 EUR	pro Essen
Schwarze-Heide-Schule	98	3,00 EUR	pro Essen
Steinbrinkschule	150	3,00 EUR	pro Essen
Wunderschule	150	3,00 EUR	pro Essen

AUSGEZEICHNETE KÜCHEN

Offener Ganztag steht für Ernährungsqualität



v. li.: Jürgen Schmidt, Beigeordneter, Mery Opitz, Küchenleitung, Prof. Dr. Eissing, Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich, Nicole König, Leiterin OGS, und Claudia Amann, Leiterin der Concordiaschule.

Foto: Foto: Stadt Oberhausen
hochgeladen von Karin Dubbert

In den Küchen der 30 Offenen Ganztagsschulen in Oberhausen werden gute Mahlzeiten zubereitet und serviert. Das haben sie jetzt auch schriftlich: Und zwar in Form eines gerahmten Zertifikates, das von Prof. Dr. Günter Eissing vom Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich in der Küche der Concordiaschule und stellvertretend für alle Schulen des Offenen Ganztags überreicht wurde.

Das Institut für Gesundheitsförderung setzt damit das Qualifizierungskonzept um, das an der TU Dortmund entwickelt wurde. Um da nichts dem Zufall zu überlassen, wurden die Küchen-Bediensteten in Seminaren geschult und auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Durch verschiedene Förderprogramme, wie zum Beispiel „Gute Schule 2020“, konnten bereits 14 Grundschulen mit neuen Küchen auszustatten werden, die weiteren Schulen werden demnächst ebenfalls küchentechnisch „aufgerüstet“.

„Mit den neuen technischen Geräten konnte die Speisequalität deutlich verbessert werden. Wir sind auf dem richtigen Weg“, so der zuständige Beigeordnete Jürgen Schmidt.

Der genaue Wortlaut auf dem Zertifikat: „Wir bescheinigen, dass das Verpflegungsangebot den Standards zur Ernährungsqualität und Hygiene voll entspricht“.

Küchensituation				
Schule	fertig gestellt	im Bau	steht aus	Bemerkung
Adolf-Feld-Schule	X			
Alsfeldschule	X			
Astrid-Lindgren-Schule			X	Baubeginn Sommerferien
Bismarckschule		X		Fertigstellung Juli'22
Brüder-Grimm-Schule	X			
Grundschule Buschhausen			X	
Concordiaschule	X			
Erich Kästner-Schule	X			
Falkensteinschule		X		Fertigstellung Oktober'22
Froschenteich, Schule am			X	Baubeginn im Herbst 2022
Hartmannschule	X			
Havensteinschule		X		Fertigstellung August'22
Hirschkampfschule			X	derzeit in Planung
Dep. Walsumermark			X	Planung vor Abschluss
Jacobischule		X		Fertigstellung Winter 22/23
Kastellschule	X			
Königschule	X			
Landweherschule	X			
Luisenschule			X	Baubeginn Sommerferien
Marienschule	X			
Melanchthonschule	X			
Overbergschule	X			
Postwegschule			X	Planung vor Abschluss
Robert-Koch-Schule	X			
Rolandschule		X		Fertigstellung Juli'22
Ruhrschule	X			
Schule am Siedlerweg	X			
Schule an der Oranienstraße	X			
Wunderschule			X	Planungsrecht ist zu schaffen
Schwarze Heide			X	in Planung
Steinbrinkschule	X			